



Flüchtlingsbetreuung in Elixhausen

Gemeinde-Newsletter 2/16 – 21.3.2016



- 1. Aktueller Zwischenstand – als Ergebnis der Flüchtlingsbeiratssitzung vom 15.3.16:**
 - Mit Stand 15. Februar 2016 befinden sich 32 Asylwerber in der Weichenbergstraße 16 (4 Nationen mit Syrien, Afghanistan, Irak und Iran) und 3 Asylwerber, darunter ein 9-jähriger Bub (Syrien bzw. staatenlos) im Pfarrhof und 2 Asylwerber, darunter ein 8-jähriger Bub (beide Syrien) in der Wiesstraße 9a.
 - Insgesamt ist die Stimmung den in Elixhausen untergebrachten Asylwerbern gegenüber sehr positiv. Hier macht sich die Arbeit aller Engagierten bemerkbar.
 - Die gemeinnützige Arbeit kann nun anlaufen. Die entsprechende Genehmigung vom Land Salzburg, Grundversorgungstelle, ist eingetroffen (8. März 2016). Konkret ist wie folgt vorgesehen:
 - Im Rahmen der gemeinnützigen Arbeit geht es vordergründig um projektbezogene Tätigkeiten wie z.B. bei Landschaftspflegeaufgaben. Letztere vor allem im Umfeld der vom USV Elixhausen ehrenamtlich betreuten Flächen der Elixhausener Freizeitanlagen und angrenzenden.
 - Konkret erfolgt eine „Vorhaltung“ eines Beschäftigungspools von maximal 6 Personen, von denen zeitgleich max. 2 Asylwerber beschäftigt werden.
 - Grundlage für die Beschäftigung sind die von der Abteilung 3 des Landes Salzburg zur Verfügung gestellten Musterverträge.
 - Umgesetzt ist das Entlohnungsmodell „D“ mit einem Stundensatz von € 5,-- mit max. 100,-- Euro pro Monat.
 - Eine Haftpflichtversicherung durch die Gemeinde Elixhausen ist gegeben.
 - Eine Unfallversicherung im Wege der Gemeinde ist abgeschlossen.
 - Die Arbeitsbegleitung wird durch ehrenamtlich tätige Elixhausener, in der Anlaufphase durch Gemeindebedienstete erfolgen.
 - Die Abrechnungsdokumentation wird in einer „Beschäftigungsliste“ erfolgen.
 - Erste Abstimmungsbesprechung findet am Montag, 21. März 7.45 Uhr Gemeindeamt statt.
 - Naseh übersiedelt mit 1. April in eine Wohnung der Familie Brunbauer in der Gitzenstraße
 - Im Ort laufen derzeit zwei Deutschkurse; ein Fortgeschrittenen Kurs mit Reinhard Höllinger im Pfarrsaal der kath. Pfarre (Montag und Donnerstag) und ein Anfänger Kurs mit David Auer-Mayer im Pfarrsaal der ev. Pfarre (Mittwoch und Samstag).
 - In den Deutschkursen werden aktuell einige Analphabeten erkannt. Jedenfalls erkannt wurden Rami, Mahmoud, Ziat und Bassim.

- Ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Deutschkurse nur dann anerkannt werden, wenn die Teilnehmer bei den VHS Lehrern 80% Teilnahme nachweisen können. Alles andere fällt in das Segment freiwillige Deutschförderung.
- Die Durchführung der Interviews für das weitere Asylverfahren laufen derzeit nur schleppend ab.
- Ein Vernetzungstreffen mit den Deutschförderern hat wie vereinbart stattgefunden und ist gut angekommen.
- Die Deutschförderung läuft sehr gut, jedes Stockwerk wird zwei Mal in der Woche betreut. Die Deutschförderer fördern immer zu Zweit. Die Deutschförderung dauert in der Regel 1 bis 2 Stunden. Mit der wärmer werdenden Jahreszeit wird das Förderprogramm in der Sprachanwendung auch durch praktische Ausflüge ergänzt.
- Darüber hinaus berichtet Andrea Rudholzer wie folgt:

Derzeit sind **15 aktive Deutschförderer** im Einsatz

Deutschförderung in **Kleingruppen beginnend mit September**. Niveaus und Interessen sind sehr unterschiedlich. Jedes Stockwerk erhält zwei Mal pro Woche Unterstützung beim Deutschlernen und darüber hinaus bei Bedarf (z.B. Prüfungsvorbereitung). Wir werden immer freundlich mit Tee empfangen, manchmal gibt es auch eine warme Mahlzeit.

Neben dem zeitlichen Aufwand werden auch Kopien, Deutsch Lernspiele und -Materialien und kleine Geschenke zu gegebenem Anlass **aus eigener Tasche bezahlt**. Es werden auch die Gutscheine aus dem Sozialzeitkonto dafür eingesetzt.

Es werden auch **Bräuche und Werte** vermittelt – Welcome Guides.

Im Folgenden werden Aktivitäten der Deutschförderer angeführt die für ALLE Flüchtlinge angeboten wurden, private Aktivitäten werden nicht angeführt.

Teilnahme am **Vortrag von Joe Pichler** im November. Herr Pichler hat die Karten gratis zur Verfügung gestellt.

Nikolausbesuch am 6. Dezember. Der Mann von Gudrun Wagenhofer, Christof Wagenhofer war der Nikolaus. Die Nikolaussackerl wurden von den ÖVP-Frauen zur Verfügung gestellt.

Vorschlag der Spargutscheine als Weihnachtsgeschenke.

Fortbildungen für alle Deutschförderer (auf freiwilliger Basis)

Workshop Uni Salzburg, für ehrenamtliche Deutschförderer ohne pädagogischen Hintergrund bis Juni

Meine Fortbildungen:

ProMente Workshop: Psychosoziale Arbeit mit Flüchtlingen

Workshop Thalgau: 1.Vernetzungstreffen

Workshop Golling: 2. Vernetzungstreffen

Geplante Aktivitäten:

Radfahrhefte vom Roten Kreuz: geeignete Vorgehensweise wird noch besprochen

Ankauf von geeignetem **Deutsch Lernmaterial** zur Verwendung von allen Deutschförderern ist in Abstimmung

Kontakt zum **Verein Selbstbewußt** bezüglich Workshops zum Thema Stellung der Frau in Österreich ist im Laufen

Besuch von Elixhausner Betrieben – angewandtes Deutschlernen. Ein erster Termin findet am 4. April statt.

- Die Wellcome Guides wurden ausgeteilt, um dem Aspekt der Integration weiter Rechnung zu tragen.
- Darüber hinaus gab es auch Betreuungs-/Förderaktivitäten seitens des Deutschlehrers Reinhard Höllinger durch Besuche:
 - des Adventmarkts mit Krampuslauf in Hellbrunn,
 - des Museums „Fahrtraum“ in Mattsee,
 - eines Fußballspiels in Grödig sowie
 - im Hangar 7.

2. Sonstiges:

- Mit dem nächsten Postwurf soll das Flüchtlingscafe wieder beworben werden.
- Sobald für Herrn Naseh das Asylverfahren abgeschlossen ist, soll sein Weg zur Integration z.B. in Publikationen des Ortes (Gemeindenachrichten, Pfarrbriefe etc.) dokumentiert und veröffentlicht werden.
- Die evangelische Pfarre sucht seit November 2015 für die Dachgeschosswohnung eine Familie mit positiv abgeschlossenen Asylverfahren und ist zuversichtlich, dass dies im Verlauf des Frühlings realisiert werden kann.
- Das Seelsorgeamt der Erzdiözese ist dabei eine Betreuungsstelle für ehrenamtlich Tätige zu organisieren.